

Augsburger Allgemeine vom 12. Juli 2014: Wasser in Thierhaupten

Wasser in Thierhaupten ist verkeimt – wobei laut Pressemeldung aktuell nur ca. 200 Haushalte davon betroffen sind und das Problem bereits „mit Chlorid gelöst wird“.

Leider sind Keime – und Chlorid – im Leitungswasser aber nicht das einzige Problem.

Wie Untersuchungen zeigen ist heute Leitungswasser oft mit Medikamenten, Hormonen, Umweltgiften und Antibiotika belastet. Viele dieser Substanzen sind in der Wasserwirtschaftsverordnung noch gar nicht enthalten – weshalb diese auch nicht untersucht werden und die verwendete Kläranlagentechnologie filtert diese Stoffe auch oft nicht heraus.

Wer also gerne Leitungswasser trinkt, für Babynahrung oder zum Kochen verwendet sollte über die

Anschaffung eines Filtersystems (Aktivkohle) nachdenken, durch die diese Stoffe - und auch Medikamente - besser herausgefiltert werden können. Oder man steigt um auf Mineralwasser aus Glasflaschen – da Plastikflaschen meist immer noch Weichmacher (Bisphenol A) enthalten, die auch die Fruchtbarkeit beeinflussen, wie Studien zeigen.

*Das Wasser sollte zudem **kein Fluorid** und möglichst **wenig Natrium** enthalten.*

Einige Informationen & Fernsehbeiträge zum Thema „Leitungswasser“, „Bisphenol A“ und „Fluorid“ finden Sie auf unserer Homepage bei Empfehlungen > [Videos](#)

Gehirn und Nerven bestehen zu 70 Prozent aus Flüssigkeit. Trinken Sie zu wenig sterben Nerven und Gehirn – Tag für Tag, Stück für Stück

Neurodegenerative Erkrankungen wie z.B. **Demenz, Alzheimer, Parkinson, Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)**, aber auch z.B. **Multiple Sklerose MS** und **psychische Erkrankungen** nehmen in unserer Gesellschaft immer mehr zu.

Interessanterweise ist oft zu beobachten, dass die Betroffenen im Vorfeld oft jahrelang zu wenig getrunken haben ... und dies hat nicht nur katastrophale Folgen für Gehirn und Nerven, sondern ist auch

bedeutend bei **chronischen Schmerzzuständen, Stoffwechselerkrankungen, Gelenkerkrankungen, Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Krebs** u. s. w.

Weitere Informationen über die Wichtigkeit des Trinkens finden Sie in dem Artikel „**Trinken Sie genug? – Und trinken Sie sich auch gesund?**“ bei [Downloads](#)

Welt der Wunder – Ausgabe Juli 2014 (aktuell im Handel) „Bis zu 80 % unserer Lebensmittel kommen aus China“

Schlechte und Denaturierte Nahrungsmittel sind ein großes Problem – und wir sehen es am Zustand der Bevölkerung in Deutschland: Ein Drittel der Bevölkerung sind chronisch krank, jeder zweite wird in seinem Leben an Krebs erkranken, ein Drittel sind krankhaft übergewichtig, degenerative Erkrankungen nehmen immer mehr zu ([Quellen](#))

Der Körper ist von Ernährung abhängig. Wird er nicht ernährt, stirbt er. Wird er schlecht ernährt, stirbt er Stück für Stück.

Unter der Überschrift „**Kann dieser Apfel mich vergiften?**“ wird in *Welt der Wunder* aufgezeigt, welche Lebensmittel wir heute in unseren Super-

märkten finden und Experten warnen vor unkalkulierbaren Risiken für unsere Gesundheit.

Ignoranz ohne Grenzen: Obwohl heute in vielen Medien schon lange diese und ähnliche Informationen publiziert werden schauen Verbraucherschützer, Gesundheitsbehörden, Deutsche und EU Politiker bei dieser legalisierten und profitablen „Massenvergiftung“ nahezu tatenlos zu. Aber sie regen sich auf, wenn die Krümmung einer Banane nicht der Norm entspricht oder ein Zaun zu hoch wird – und argumentieren gerne lapidar, dass die „vorgegebenen Grenzwerte nicht überschritten werden“ – auch wenn diese von unabhängigen Experten als viel zu hoch bewertet werden ...

Praxis für Osteopathie – in eigener Sache

- ✓ **Vom 2. bis 24. August machen wir Urlaub** – aber der Anrufbeantworter ist für Sie da und der Qi Gong Unterricht in Baar, Meitingen, Thierhaupten und Donauwörth **findet statt**.
- ✓ Da bei uns die Wartezeiten mehrere Monate betragen ist es immer wieder ein Ärgernis, wenn Patienten Termine nicht einhalten und diese nicht rechtzeitig abgesagt haben (**mindestens 36 Stunden vorher**), weil wir eine Warteliste von ca. 50 Personen haben! **Bitte beachten, Sie, dass wir nicht rechtzeitig abgesagte Behandlungstermine in Rechnung stellen.**
- ✓ Da die Kontrolle von Zahlungseingängen – und die Anmahnung von offenen Rechnungen – einen erheblichen (Behandlungs)Zeitaufwand bedeutet, bitten wir Sie zu beachten, dass wir **Barzahlung** wünschen. Die Kosten für eine Behandlung (60 Minuten) betragen bei uns 90 Euro seit 1. Juli 2014.

Weltgesundheitsorganisation WHO: Ernährung

- "Krebs ist jährlich für 7,1 Millionen Todesfälle weltweit verantwortlich. Die **Ernährung** ist dabei für etwa **30 % aller Krebserkrankungen** in den westlichen Ländern verantwortlich."
- "Eine **Ernährung**, die wenig Obst und Gemüse (aus ökologischem Anbau) enthält, zählt zu den **Top 10 auf der Risikofaktorenliste für die weltweite Mortalität** (Sterblichkeit)."
- "Es ist davon auszugehen, dass ein geringer Verzehr von (ökologisch angebauten) Obst und Gemüse weltweit für etwa **19 % der Magen- und Darmerkrankungen**, etwas **31 % der ischämischen Herzerkrankungen** und **11 % der Schlaganfälle** verantwortlich ist."

Fachzeitschrift „Archives of Neurology“: Ernährung & Alzheimer und Demenz

In der angesehenen Fachzeitschrift „Archives of Neurology“ wurde im Januar 2007 ein Artikel veröffentlicht über eine 5jährige Studie an der 5.000 Personen teilnahmen. Das Ergebnis war, dass eine gesunde Ernährung mit Antioxidantien (Obst und Gemüse aus biologischem Anbau) das Alzheimer-Risiko um 78 Prozent und das Demenz-Risiko um 30 Prozent vermindert war.

Zum Thema Ernährung gibt es eine interessante Fernsehdokumentation mit dem Titel

„Was uns wirklich nährt - Kann man sich gesund essen?“

Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage bei Empfehlungen > [Videos](#)

Ernährung & Kinderwunsch, Schwangerschaft und Stillzeit

Leider sind heute viele Mütter chemisch & toxisch stark belastet – Faktoren sind z.B. schlechte Ernährung, chemische Substanzen in Kosmetika, denaturierte Nahrungsmittel, wenig Trinken u.a..

Dies führt dazu, dass Mütter oft über die Organe des Babys entgiften – was sich oft daran zeigt, dass es der Mutter während einer Schwangerschaft körperlich und gesundheitlich besser geht, als vor der Schwangerschaft. Bei sehr starker chemischer Belastung können Mütter zudem auch noch über die Muttermilch entgiften, was dazu führt, dass man heute **mehr als 300 Schadstoffe in der Muttermilch** finden kann.

Somit ist eines klar – wer Schwanger ist oder stillt (und auch wenn sie es nicht tun), sollte unbedingt auf eine **gute Ernährung mit Nahrungsmitteln aus biologischem Anbau und Haltung** (Fleisch) achten - und gleichzeitig die **chemische Belastung reduzieren** (z.B. kein Fluorid, keine Weichmacher, kein Aluminiumhydroxid u. s. w. in **Kosmetika, Duschgel, Waschmittel ...**). Noch besser ist es, Sie fangen einfach jetzt damit Schritt für Schritt damit an, nachdem Sie diese Information gelesen haben ...

Krebs, Alzheimer, Parkinson, chronische Schmerzzustände und Krankheiten, Diabetes sind einige gute Argumente, die durchaus dafür sprechen

Studie 2014: „Bio Kost entgiftet - Billig Kost vergiftet“

So viele pflanzenfremde **chemische Substanzen** und **Pestizide** enthalten Lebensmittel wenn sie **nicht aus biologischem Anbau stammen**:

- | | |
|--------------------------|--|
| - Äpfel | bis zu 36 chemische Substanzen |
| - Pfirsiche / Nektarinen | bis zu 33 chemische Substanzen |
| - Blaubeeren | bis zu 52 chemische Substanzen |
| - Trauben | bis zu 17 chemische Substanzen |
| - Spinat / Grünkohl | bis zu 48 chemische Substanzen |
| - Bohnen | bis zu 60 chemische Substanzen |
| - Erdbeeren | gehören zu den am stärksten belasteten Früchten |
| - Kartoffeln | bis zu 37 chemische Substanzen |
| - Milch / Fleisch | Medikamente, Hormone, Substanzen aus chemisch belasteten Futtermittel, Veränderungen durch genetisch veränderte Futtermittel |

Quellen:

> „**Weiche Lebensmittel müssen Bio sein**“ von Zentrum der Gesundheit [Link](#)

> „**Entgiftung mit Bio-Kost**“ von Zentrum der Gesundheit: in einer Studie 2014 stellte man fest, dass Menschen, die auf Bio-Kost umstellten, nach nur einer Woche mit 90 Prozent weniger Pestiziden belastet waren als die Esser von konventionell erzeugten Lebensmitteln. [Link](#)

Medizinische Informationen aus verschiedenen Quellen

- DocCheck* bzgl. der breiten Gabe von **Vitamin D**: [Vitamin D Prophylaxe: Sonne tut's auch](#)
> **Inhaltlich falsch! Zeigt sich daran, dass über 90 % eine Unterversorgung haben!** [Richtige Information](#)
- DocCheck* bzgl. dem fehlenden Mehrwert einer **Arthroskopie**: [Arthroskopie – Kniefall der Voyeure](#)
- DocCheck* bzgl. dem Grippemittel **Tamiflu**: [Das Tamiflunkern geht weiter](#)
- DocCheck* bzgl. **Weichmacher**“: [Bisphenol a – Leise bröseln der Schmelz](#)
- DocCheck* bzgl. „**Magenschutzmittel**“ (z.B. Omeprazol): [PPI Sorgenkind Magensäureblocker](#)
- DocCheck* bzgl. der häufigen **Antibiotikaverschreibung** und der daraus entstehenden Antibiotikaresistenz: [Antibiotikaresistenz: The day after](#) > bemerkenswert sind die Anregungen der WHO im letzten Absatz > kein Antibiotika in der Tiermast; Infektion verhindern statt behandeln; Behandelnder Arzt soll vor Verschreibung genau prüfen ob notwendig ... Besonders bedenklich wird das Thema *Antibiotikaresistenz durch ständige Antibiotikagabe* in dem Artikel [MRSA: Jetzt wackelt auch Vancomycin](#)
- Studien über **Fluorid**: [Fluoride: Der Beweis für ihre Nutzlosigkeit](#) & [Fluoride – eine Gefahr für das Baby](#)
- Information über **Kariesschutz** durch **Xylitol**, dass uns für unsere Kinder auch von Zahnärzten empfohlen wurde (aber darauf achten, dass es biologisch und ohne genmanipulierten Rohstoffen (**Monsanto**) hergestellt wurde)
- Süddeutsche Zeitung zu **Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten**: [bis zu 25.000 Todesfälle und 300.000 Erkrankungen jährlich](#)
- n-tv zum Thema **Ritalin**, dessen Verbrauch sich in Deutschland seit 1994 mehr als verzehnfacht hat, dass von der Versicherungsbranche als Risikofaktor bewertet wird, obwohl es unbedenklich Kindern verschrieben wird, obwohl noch keiner die Spätfolgen beurteilen kann: [Kein Berufsunfähigkeitsschutz – Ritalin mit Spätfolgen](#)

* DocCheck ist die größte Healthcare-Community für medizinische Fachkreise in Europa

... eine interessante und sehr informative Homepage

www.Zentrum-der-Gesundheit.de

Hier finden Sie zu den verschiedensten Themenbereichen aktuelle Informationen und auch die entsprechenden Quellen über die Studien aus denen die Informationen stammen

Diese Informationen dienen ausschließlich zu ihrer persönlichen Information und Orientierung. Wir übernehmen keine Verantwortung und Haftung für die Inhalte und haben diese auch nicht verifiziert.